



Rechnung 2018

Vorwort des Departementsvorstehers Finanzen/Steuern/Volkswirtschaft

Liebe Münchensteinerinnen und Münchensteiner

Es freut mich, Ihnen an dieser Stelle für die Rechnung 2018 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'739'852 präsentieren zu dürfen. Die Abweichung zum Budget beträgt Fr. 45'514, was einer sehr geringfügigen Abweichung von 2.5% entspricht. Planungstechnisch ist das ein vorbildliches Resultat. Ermöglicht wurde diese «Budgetpunktlandung» einerseits dank der guten Budgetdisziplin der Verwaltung und andererseits durch divergierende und sich gegenseitig neutralisierende Abweichungen. So sind beispielsweise Mehrausgaben bei den Pensionskassenbeiträgen zu beobachten, aber auch Mehreinnahmen bei den Steuererträgen oder den nicht budgetierten Zahlungen des Kantons an die Gemeinden infolge der am 4. März 2018 angenommenen «Fairness Initiative». Solche Effekte lassen sich allerdings nicht vermeiden. Insofern darf die Rechnung 2018 dessen ungeachtet, als positiv bewertet werden.

Die Investitionsrechnung ist gewissermassen ein Spiegelbild der Rechnung. Mit getätigten Investitionen von Fr. 5.96 Mio. liegen die Ausgaben 2.2% unter dem Budget. Somit ist hier das Budget ebenfalls sehr gut eingehalten worden. Gleichwohl sind auch bei der Investitionsrechnung gegenläufige Positionen zu beobachten, die sich in der Summe neutralisieren. So kam es im Bereich der «Bildung» zu höheren und im Bereich der «Kranken- und Pflegeheime» sowie beim «Agglomerationsverkehr» hingegen zu tieferen Investitionsausgaben. Mit rund Fr. 3.5 Mio. flossen in den Bereich «Bildung» mit Abstand die meisten Mittel. Dies ist insofern zu betonen, als dass die Gemeinde bzgl. Schulliegenschaften eine zukunftsorientierte Vorwärtsstrategie fährt. Dies nicht zuletzt mit dem Ziel, auch bei zunehmender Einwohnerzahl, gut ausgebaute Schulhäuser zur Verfügung stellen zu können.

Nachdem in der Rechnung 2017 ein Ertragsüberschuss vor Zuweisung in die Vorfinanzierung von Fr. 42.7 Mio. erwirtschaftet wurde, kann das 2018 als solides und stabiles Finanzjahr bezeichnet werden. Sozusagen ist im 2018 wieder «Normalität» eingeleitet. Allerdings zeigt auch 2018, dass immer wieder unvorhersehbare Unwägbarkeiten am Horizont auftauchen können. So wies die Basellandschaftliche Pensionskasse noch bis in den Herbst hinein eine vergleichsweise gute Performance auf, um dann im 4. Quartal in eine negative Jahresrendite abzurutschen. Die Folgen davon finden sich, wie oben beschrieben, in den Mehrbelastungen bei den Pensionskassenbeiträgen. Solche Ereignisse sind nicht planbar, können aber eine Jahresrechnung unverhofft sehr kurzfristig beeinflussen.

Münchenstein, im Mai 2019

David Meier

Ergebnisübersicht nach der 3-stufigen Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 65'596'490 und einem Gesamtertrag von Fr. 67'336'342 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 1'739'852** ab (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 1'785'366). Die Abweichung gegenüber dem Budget beträgt -Fr. 45'514 oder -2.5%.

Auf Seite 3 ist die Erfolgsrechnung nach der 3-stufigen Gliederungsvorschrift des Kantons dargestellt. Sie basiert auf der nach §35 der Gemeinderechnungsverordnung für die Jahresrechnung geforderten Ergebnisübersicht und folgt den 2-stelligen Kontonummern der Artengliederung.

Auf der **ersten Stufe** wird das **Operative Ergebnis** von **Fr. 1.104 Mio.** ausgewiesen. Dieses setzt sich aus dem **Betrieblichen Ergebnis** von **-Fr. 6.074 Mio.** sowie dem **Ergebnis aus Finanzierung** von **Fr. 7.178 Mio.** zusammen. Im Betrieblichen Ergebnis wird das Nettoergebnis aus Einnahmen und Ausgaben infolge der Erfüllung öffentlicher Aufgaben (betriebliche Tätigkeit) dargestellt.

Beim Betrieblichen Aufwand finden sich die grössten Budgetabweichungen beim *Personalaufwand (30)* mit Fr. 2'173'000 (v.a. Rückstellungen infolge Deckungslücke der BLPK) sowie beim *Transferaufwand (36)* mit Fr. 1'534'000 (v.a. horizontaler Finanzausgleich, Unterstützungsbeiträge Sozialhilfe, Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze)).

Beim Betrieblichen Ertrag sind die grössten Budgetabweichungen beim *Fiskalertrag (40)* mit Fr. 1'450'000 (natürliche Personen Fr. 1'667'000 und juristische Personen -Fr. 217'000), bei den *Entgelten (42)* mit -Fr. 444'000 (v.a. Sozialhilfe, Tagesstrukturen, Feuerwehersatzabgaben, Versicherungsleistungen) sowie beim *Transferertrag (46)* mit Fr. 1'552'000 (v.a. EL-Rückerstattung Kanton und Sozialhilfe) festzustellen.

3-stufige Erfolgsrechnung in 1'000 Franken

Rechnungsbericht
Kapitel 2.1

Berechnung	Bezeichnung	2018 R	2018 B	2017 R
	Betrieblicher Aufwand	63'361	59'466	58'292
	30 Personalaufwand	28'141	25'968	26'648
	31 Sachaufwand	8'741	8'653	8'084
	33 Abschreibungen VV	2'514	2'381	2'469
	35 Einlagen in Fonds u. Spez.finz.	30	63	143
	36 Transferaufwand	23'936	22'401	20'948
	Betrieblicher Ertrag	57'288	54'617	60'808
	40 Fiskalertrag	38'119	36'669	39'889
	41 Regalien und Konzessionen	355	374	370
	42 Entgelte	10'052	10'496	10'668
	43 Verschiedene Erträge	0	0	10
	45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finz.	413	281	528
	46 Transferertrag	8'348	6'797	9'343
(1)	Betriebliches Ergebnis (30/31/33/35/36/40/41/42/43/45/46)	-6'074	-4'849	2'516
	Zinsaufwand/-ertrag (340/440)	-431	-340	-314
	Liegenschaftsaufwand/-ertrag FV (343/443)	1'571	1'521	1'476
	Liegenschaftsertrag VV (447) / Übrige (342/349/449)	935	905	954
(2)	Ergebnis aus Finanz. ohne Lieg.verk. & Wertanp. FV	2'075	2'086	2'115
(3)=(1)+(2)	Operatives Ergebnis (vor Lieg.verk. & Wertanp. FV)	-3'999	-2'763	4'631
(4)	Real. Gew./Verl. auf Sachanl. FV (3411/4411)	4'211	4'352	2'038
(5)	Wertanpass./WB Sachanl. FV (3441/4443)	892	0	10'372
(6)=(2)+(4)+(5)	Ergebnis aus Finanzierung (34/44)	7'178	6'438	14'525
(7)=(1)+(6)	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	1'104	1'589	17'041
	Ausserord. Finanzerträge (484)	13	0	0
	Bildung(-) /Auflösung(+) Vorfinanz. (3893/4893)	623	197	-32'403
	Einl. NBR / Entn. NBR (3896/4896)	0	0	25'463
(8)	Ausserord. Ergebnis (38/48) – 2. Stufe	636	197	-6'941
(9)=(7)+(8)	Gesamtergebnis – 3. Stufe	1'740	1'785	10'101

Beim **Ergebnis aus Finanzierung** werden der *Finanzaufwand* (34) und der *Finanzertrag* (44) zusammengeführt. Beim *Finanzaufwand* (34) sind keine grösseren Budgetabweichungen angefallen. Beim *Finanzertrag* (44) resultieren grössere Budgetabweichungen v.a. aufgrund der Wertanpassungen auf Sachanlagen des Finanzvermögens (FV) (Anpassung Baurechtszins beim Grundstück «Seyis» (Parz. 947)).

Die **zweite Stufe** zeigt das **Ausserordentliche Ergebnis** von **Fr. 0.636 Mio.** Beim *Ausserordentlichen Aufwand* (38) sind keine Budgetabweichungen angefallen. Beim *Ausserordentlichen Ertrag* (48) resultiert eine Budgetabweichung von Fr. 439'000, v.a. durch die Auflösung der nicht benötigten Vorfinanzierungen für den Neubau der Schulanlage Lange Heid.

Auf der **dritten Stufe** resultiert aus der Summe des Ausserordentlichen und des Operativen Ergebnisses das **Gesamtergebnis** (Ertragsüberschuss) von **Fr. 1.740 Mio.**

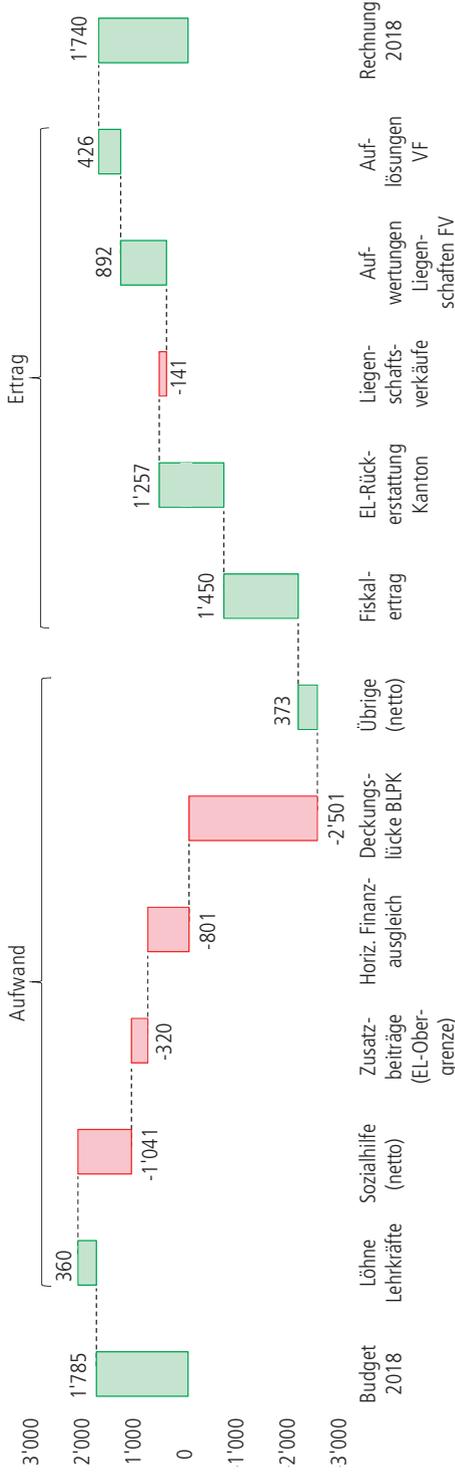
Ergebnisübersicht nach Funktionen in 1'000 Franken

Erfolgsrechnung	2018 Rechnung Aufwand	2018 Rechnung Ertrag	2018 Budget Aufwand	2018 Budget Ertrag	2017 Rechnung Aufwand	2017 Rechnung Ertrag	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
0 Allgemeine Verwaltung	5'838	1'531	5'756	1'487	15'464	1'643	37	0.9%	-9'515	-68.8%
Nettoaufwand	2'880	4'307	2'347	4'269	2'205	13'822			501	66.9%
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	16'061	1'250	16'897	2'377	35'502	2'168	-889	-6.1%	-19'703	-59.1%
Nettoaufwand	1'842	653	1'855	577	1'922	637			-95	-7.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	4'065	1'190	4'173	1'278	3'920	1'284	-58	-1.6%	178	5.1%
Nettoaufwand	16'231	4'976	15'552	5'361	14'842	5'949	1'064	10.4%	2'362	26.6%
5 Soziale Sicherheit	4'612	843	4'557	722	7'540	783	-66	-1.7%	-2'988	-44.2%
Nettoaufwand	6'573	5'116	6'784	5'098	6'591	5'282	-229	-13.6%	147	11.2%
Nettoaufwand	61	346	20	333	23	336			-28	-9.1%
8 Volkswirtschaft	285		313		314					
Nettoertrag	7'433	49'385	3'959	45'870	17'636	97'034	42	0.1%	-37'444	-47.2%
9 Finanzen und Steuern	41'953		41'911		79'397		-46		-8'361	
Nettoertrag	65'596	67'336	61'900	63'686	105'646	115'746				
Total Aufwand/Ertrag	1'740		1'785		10'101					
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss										

Wesentliche Budgetabweichungen beim Nettoergebnis (grösser als ± Fr. 200'000) finden sich in den folgenden Funktionen:

- **Öff. Ord. & Sicherheit (1):** Höhere KESB-Beiträge Fr. 90'000, höhere Feuerwehrsatzabgaben Fr. 115'000, Rückstellungen Schiessanlage Au netto Fr. 264'000.
- **Bildung (2):** Einsparungen Personalaufwand Lehipersonen Fr. 516'000, Auflösung nicht benötigte Vorfinanzierungen Neubau Schulanlage Lange Heid Fr. 426'000, geringere Auslastung bei der Schuler ergänzenden Betreuung (SEB) Fr. 176'000.
- **Soz. Sicherheit (5):** Geringere Ergänzungsleist. zur AHV Fr. 175'000, höhere Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze) Fr. 321'000, Mehrkosten Sozialhilfe Fr. 1'041'000.
- **Umweltsch. & Raumord.** (7): Kostenersparnisse bei: Waldleistungen Fr. 80'000, üb. Umweltsch. Fr. 37'000, Friedhof Fr. 36'000 und Raumplanung Fr. 56'000.

Überleitung Budget zur Rechnung in 1'000 Franken



Bei den oben dargestellten Positionen handelt es sich um die wesentlichsten Abweichungen vom Budget zur Rechnung 2018. Sie sind jeweils netto ausgewiesen.

Auf der Aufwandseite liefern die meisten der aufgeführten Positionen einen negativen Beitrag zum Rechnungsergebnis. Ergebnisreduzierende Faktoren finden sich bei der Sozialhilfe (netto), bei den Zusatzbeiträgen aufgrund der neu eingeführten EL-Obergrenze, beim horizontalen Finanzausgleich sowie bei den Rückstellungen im Zusammenhang mit der Deckungslücke der BLPK. Neben den übrigen Positionen (netto) tragen die Löhne der Lehrpersonen zu einer Ergebnisverbesserung bei.

Auf der Ertragsseite leisten die meisten der aufgeführten Positionen einen positiven Beitrag zum Rechnungsergebnis. Ausnahme ist einzig der geringere Beitrag aus Liegenschaftsverkäufen. Insbesondere der Fiskalertrag, die EL-Rück-erstattung des Kantons («Fairness-Initiative») sowie die Aufwertungen der Liegenschaften des Finanzvermögens tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei. Unter Berücksichtigung der nicht benötigten Vorfinanzierungen für den Neubau der Schulanlage Lange Heid resultiert das **Gesamtergebnis** (Ertragsüberschuss) von **Fr. 1'739'852**.

Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt in 1'000 Franken

Funktionen	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	511	481	80	31	6.4%	432	540.7%
2 Bildung	3'582	2'958	8'306	624	21.1%	-4'724	-56.9%
6 Verkehr	978	1'205	1'026	-227	-18.9%	-49	-4.7%
7 Umweltschutz und Raumordnung	313	255	138	58	22.7%	175	126.7%
Übrige Funktionen	575	1'194	-268	-619	-51.8%	843	-314.7%
Total Nettoinvestitionen VV	5'960	6'092	9'282	-133	-2.2%	-3'323	-35.8%
Investitionskredite ≥ Fr. 200'000	2018 R	2018 B	Kreditbetrag	Kum. Ausg. bis 31.12.18	R18 vs. B18	in %	Kum. Ausg. in % KB
0220 Informatik Plattform Verwaltung Upgrade (Teil 3)	104	220	220	150	-116	-52.5%	68.4%
1500 Universallöschfahrzeug (ULF)	431	400	400	431	31	7.6%	107.6%
2170 Neubau Kiga Lange Heid Gebäude B inkl. Mittagstisch	1'152	928	5'480	5'052	224	24.1%	92.2%
2171 Ausbau Schulhaus Lange Heid (HarmoS)	2'059	1'650	9'790	8'979	409	24.8%	91.7%
2171 (Techn.) Ausstattung Aulanutzung SH Lange Heid	242	230	430	242	12	5.2%	56.3%
3420 Aufwertung Flächen Parz. 3495 SH Lange Heid	578	650	650	578	-72	-11.1%	88.9%
6150 Dachsanierung Werkhof	316	285	285	316	31	10.8%	110.8%
6230 Beiträge an BIT-Linie 11 Ausbau	105	305	2'468	2'268	-200	-65.5%	91.9%
7900 Studienauftrag Stöckacker	41	50	460	298	-9	-18.0%	64.8%
7900 Studienauftrag Bruckfeld	226	150	300	286	76	50.5%	95.2%
Total Investitionskredite VV ≥ Fr. 200'000	5'253	4'868	20'483	18'600	385	7.9%	90.8%
in % von Total Nettoinvestitionen VV	88.1%	79.9%					

Im Rechnungsjahr sind zulasten des Allgemeinen Haushalts **Bruttoinvestitionsausgaben** ins *Verwaltungsvermögen (VV)* von insgesamt **Fr. 6'207'735** angefallen. Die **Einnahmen** belaufen sich auf **Fr. 248'196**. Daraus ergeben sich **Nettoinvestitionen** von **Fr. 5'959'539**. Investitionen ins *Finanzvermögen (FV)* oder Überträge vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen wurden im 2018 **keine** getätigt.

Die grössten Investitionsausgaben ins *Verwaltungsvermögen (VV)* sind beim *Schulhaus Lange Heid* mit Fr. 2.301 Mio. und beim *Kindergarten Lange Heid* mit Fr. 1.152 Mio. angefallen. Daneben wurden grössere Investitionen bei der *Feuerwehr* für die Beschaffung des neuen *Universallöschfahrzeuges (ULF)* mit Fr. 431'000, bei der *Freizeit* für die Aufwertung der Flächen der Parzelle 3495 beim *Schulhaus Lange Heid* mit Fr. 578'000, beim *Werkhof* für die Dachsanierung mit Fr. 316'000 sowie bei der *Raumplanung* für Planungsausgaben im Zusammenhang mit dem Quartierplan «Bruckfeld» mit Fr. 226'000 getätigt.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung in 1'000 Franken

Erfolgsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Total Aufwand	1'710	1'668	1'622	42	2.5%	88.1	5.4%
30 Personalaufwand	501	517	499	-16	-3.1%	1.5	0.3%
31 Sachaufwand	591	660	580	-70	-10.6%	10.8	1.9%
33 Abschreibungen VV	314	183	263	131	71.5%	51.1	19.4%
34 Finanzaufwand	6	5	3	1	17.4%	2.9	96.8%
36 Transferaufwand	97	104	89	-6	-6.2%	8.6	9.6%
39 Interne Verrechnungen	201	199	188	2	1.0%	13.2	7.0%
Total Ertrag	1'739	1'721	1'719	18	1.1%	20.8	1.2%
42 Entgelte (Wasserzinsen)	1'701	1'685	1'679	16	0.9%	22.1	1.3%
44 Finanzertrag	1	0	0	1	-	1.2	-
46 Transferertrag	37	36	40	1	2.9%	-2.5	-6.2%
Ergebnis	30	53	97	-24	-44.4%	-67.3	-69.5%
Investitionsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Bruttoinvestitionen	234	200	157	34	17.1%	77.1	49.0%
Anschlussbeiträge / Subventionen	-385	-479	-409	95	-19.7%	24.4	-6.0%
Nettoinvestitionen	-150	-279	-252	129	-46.1%	101.4	-40.3%
Selbstfinanzierung	344	236	360	107	45.5%	-16.2	-4.5%
Eigenkapital	3'744	3'509	3'714	234	6.7%	29.5	0.8%
Verwaltungsvermögen	1'647	1'511	2'112	136	9.0%	-464.4	-22.0%

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Wasserversorgung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 29'501** ab (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 53'012). Auf der Aufwandsseite sind einerseits Einsparungen beim *Sachaufwand* (31) (Minderaufwand von Fr. 70'000) bei den Planungen/Projektierungen und den externen Beratungshonoraren sowie beim baulichen Unterhalt festzustellen. Auf Anweisung des Statistischen Amtes BL mussten zusätzliche *Abschreibungen* (33) (Mehraufwand von Fr. 131'000) auf alten Anlagen des bestehenden Verwaltungsvermögens (vor Umstellung auf HRM2) verbucht werden. Auf der Ertragsseite resultieren keine grösseren Budgetabweichungen. Das **Eigenkapital** erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses per 31. Dezember 2018 auf **Fr. 3'743'696**.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2018 auf Fr. 234'250 und wurden für den Neubau der Wasserleitung an der Venedig-Strasse auf dem Dreispitz Areal aufgewendet. Die Wasseranschluss- und Kantonsbeiträge belaufen sich auf Fr. 384'609. In der Summe resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 150'359**.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken

Erfolgsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Total Aufwand	2'178	2'120	2'312	58	2.7%	-134	-5.8%
30 Personalaufwand	217	228	209	-10	-4.6%	8	3.9%
31 Sachaufwand	152	157	279	-4	-2.8%	-126	-45.3%
33 Abschreibungen VV	169	136	143	33	24.6%	26	18.5%
34 Finanzaufwand	6	4	3	2	46.0%	3	83.5%
36 Transferaufwand	1'346	1'311	1'406	35	2.7%	-60	-4.3%
39 Interne Verrechnungen	287	285	272	2	0.9%	15	5.6%
Total Ertrag	1'851	1'855	1'788	-4	-0.2%	62	3.5%
42 Entgelte (Abwassergebühren)	1'851	1'855	1'788	-4	-0.2%	62	3.5%
Ergebnis	-327	-265	-523	-62	23.5%	196	-37.5%
Investitionsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Bruttoinvestitionen	140	447	98	-307	-68.8%	41	41.8%
Anschlussbeiträge / Subventionen	-407	-596	-479	188	-31.6%	72	-15.0%
Nettoinvestitionen	-268	-149	-381	-119	79.9%	113	-29.7%
Selbstfinanzierung	-158	-129	-381	-29	22.4%	223	-58.5%
Eigenkapital	11'135	11'464	11'462	-329	-2.9%	-327	-2.9%
Verwaltungsvermögen	481	606	917	-126	-20.7%	-437	-47.6%

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 327'168** ab (Budget: Aufwandüberschuss -Fr. 264'837). Wie bei der Wasserversorgung mussten auf Anweisung des Statistischen Amtes BL zusätzliche Abschreibungen (33) (Mehraufwand von Fr. 33'000) auf alten Anlagen des bestehenden Verwaltungsvermögens (vor Umstellung auf HRM2) verbucht werden. Auf der Ertragsseite resultieren keine grösseren Budgetabweichungen. Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses per 31. Dezember 2018 auf **Fr. 11'135'154**.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2018 auf Fr. 139'583. Für Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (28. Etappe 2018) wurden Fr. 91'000 und für die Sondervorlage «Tramstrasse – Lehenrain – Hauptstrasse - Baumgartenweg» für die Etappe A 2018 Fr. 48'000 aufgewendet. Die Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich auf Fr. 407'302. In der Summe resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 267'719**.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung in 1'000 Franken

Erfolgsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Total Aufwand	786	897	817	-111	-12.4%	-31	-3.8%
30 Personalaufwand	54	71	51	-17	-23.6%	4	7.0%
31 Sachaufwand	322	396	354	-75	-18.8%	-33	-9.2%
33 Absreibungen VV	3	3	3	0	0.0%	-33	-1.1%
36 Transferaufwand	252	270	261	-18	-6.7%	-9	-3.5%
39 Interne Verrechnungen	155	157	148	-2	-1.1%	7	4.9%
Total Ertrag	754	880	833	-126	-14.4%	-79	-9.5%
42 Entgelte (Abfallgebühren)	754	880	833	-126	-14.4%	-79	-9.5%
Ergebnis	-32	-17	16	-15	91.6%	-48	-298.0%
Investitionsrechnung	2018 R	2018 B	2017 R	R18 vs. B18	in %	R18 vs. R17	in %
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	-	0	-
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	-	0	-
Selbstfinanzierung	-29	-14	21	-15	-111.2%	-50	-237.8%
Eigenkapital	1'899	1'863	1'931	36	1.9%	-32	-1.6%
Verwaltungsvermögen	95	95	98	96	0.1%	-3	-3.0%

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 31'753** ab (Budget Aufwandüberschuss von -Fr. 16'576). Auf der Aufwandseite haben Einsparungen beim **Sachaufwand (31)** (Minderaufwand von Fr. 75'000 bei den Entsorgungskosten) zur Budgetabweichung beigetragen. Auf der Ertragsseite resultieren Mindereinnahmen bei den **Entgelten (42)** (Minderertrag von Fr. 126'000 bei den Gebühreneinnahmen) für die verschiedenen Abfallmarken (v.a. Kehrriichtmarken). Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses per 31. Dezember 2018 auf **Fr. 1'898'921**.

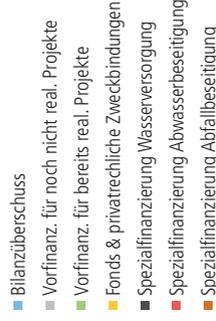
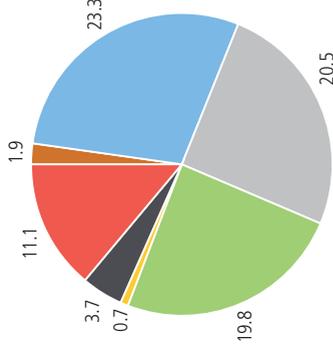
Investitionsrechnung

Im 2018 wurden bei der Abfallbeseitigung **keine Investitionen** getätigt (Budget Fr. 0).

Zusammenzug der Bilanz in 1'000 Franken

Bilanzkonten	Bestand 01.01.18	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.18	Anteil in %
1 Aktiven	153'074	215'691	216'389	152'376	100.0%
10 Finanzvermögen	105'683	208'546	211'754	102'474	67.3%
14 Verwaltungsvermögen	47'392	7'145	4'635	49'902	32.7%
Allgemeiner Haushalt	44'265	6214	2'799	47'679	95.5%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2'112	643	1'107	1'647	3.3%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	917	289	726	481	1.0%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	98	0	3	95	0.2%
2 Passiven	153'074	165'982	166'680	152'376	100.0%
20 Fremdkapital	72'785	149'938	151'387	71'335	46.8%
29 Eigenkapital	80'289	16'044	15'292	81'041	53.2%
Allgemeiner Haushalt	63'182	16'014	14'933	64'263	79.3%
Bilanzüberschuss	21'574	1'740	0	23'314	28.8%
Vorfinanz. für noch nicht real. Projekte	35'200	0	14'700	20'500	25.3%
Vorfinanz. für bereits real. Projekte	5'703	14'274	197	19'780	24.4%
Fonds & privatrechtliche Zweckbindungen	704	1	37	669	0.8%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'714	30	0	3'744	4.6%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	11'462	0	327	11'135	13.7%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	1'931	0	32	1'899	2.3%

Eigenkapital in Mio. per 31.12.2018



Das **Finanzvermögen** reduziert sich per Ende 2018 um Fr. 3.209 Mio. auf **Fr. 102.474 Mio.** Die grössten Veränderungen finden sich bei den Sachanlagen des Finanzvermögens mit einer Abnahme von Fr. 4.405 Mio. aufgrund der Liegenschaftsverkäufe.

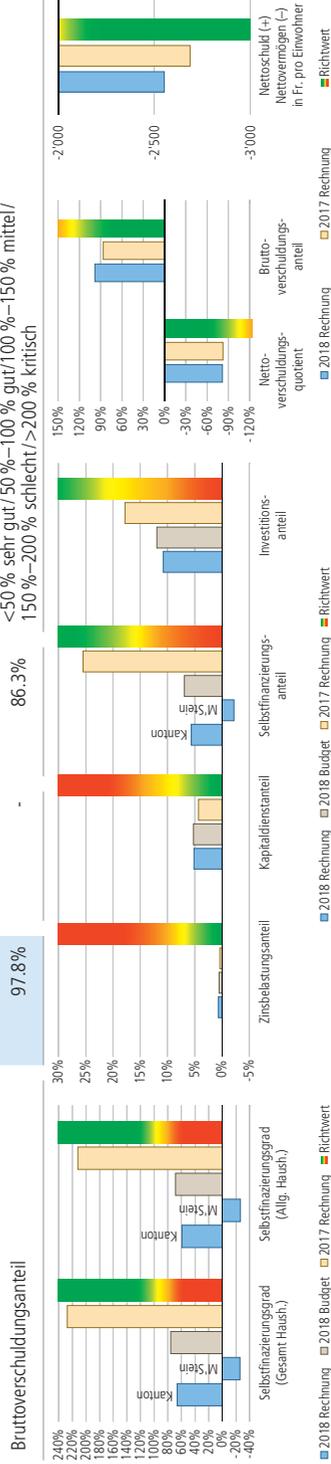
Das **Verwaltungsvermögen** erhöht sich per Ende 2018 bei einer Zunahme von Fr. 6.582 Mio. (Bruttoinvestitionen) und einer Abnahme von Fr. 4.071 Mio. (Investitions-einnahmen und Abschreibungen) um netto Fr. 2.510 Mio. auf **Fr. 49.902 Mio.**

Das **Fremdkapital** reduziert sich per Ende 2018 um Fr. 1.450 Mio. auf **Fr. 71.335 Mio.**, v.a. aufgrund der Rückzahlung zweier Darlehen (Fr. 5.5 Mio.) und durch die Zunahme bei den *Kurzfristigen Rückstellungen* (Bildung von Rückstellungen aufgrund der Deckungslücke der BLPK).

Durch die Auflösung von nicht benötigten Vorfinanzierungen für den Neubau der Schulanlage Lange Heid von Fr. 0.426 Mio. und unter Einbezug der Auflösungen für den Kindergarten und das Schulhaus Löffelmatt fällt der Bestand an *Vorfinanzierungen* per Ende 2018 auf Fr. 40.3 Mio. Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 1.740 Mio. wird dem *Bilanzüberschuss* gutgeschrieben, welcher per 31. Dezember 2018 auf Fr. 23.3 Mio. ansteigt. Die Höhe des **Eigenkapitals** hat sich insgesamt um Fr. 0.75 Mio. oder 0.9% auf **Fr. 81.041 Mio.** per 31. Dezember 2018 erhöht.

Aufstellung der Finanzkennzahlen

Kennzahlen	2018 R	2018 B	2017 R	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Haush. (Meth. Kt.)	66.2%	75.5%	227.4%	
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Haush. (Meth. M'Stein)	-25.9%	-1.3%	83.9%	>100% Hochkonjunktur / 80%–100% Normalfall / 50%–80% Abschwung
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Haush. (Meth. Kt.)	58.9%	68.7%	211.9%	
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Haush. (Meth. M'Stein)	-26.7%	-2.8%	78.2%	
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.5%	0.4%	<4% gut / 4%–9% genügend / >9% schlecht
Kapitaldienstanteil	5.1%	5.2%	4.3%	<5% geringe / 5%–15% tragbare / >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil (Meth. Kt.)	5.6%	6.9%	25.4%	>20% gut / 10%–20% mittel / <10% schlecht
Selbstfinanzierungsanteil (Meth. M'Stein)	-2.2%	-0.1%	9.4%	
Investitionsanteil	10.8%	11.9%	17.8%	<10% schwach / 10%–20% mittel / 20%–30% stark / >30% sehr stark
Nettoverschuldungsquotient	-81.7%	-	-82.5%	<100% gut / 100%–150% genügend / >150% schlecht
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner	-2'554	-	-2'688	<0 Fr. Nettovermögen / 0–600 Fr. geringe Verschuldung / 600–1'500 Fr. mittlere Verschuldung / 1'501–3'000 Fr. hohe Verschuldung / >3'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil	97.8%	-	86.3%	<50% sehr gut / 50%–100% gut / 100%–150% mittel / 150%–200% schlecht / >200% kritisch



Der **Selbstfinanzierungsgrad** für den Allgemeinen Haushalt beträgt nach kantonaler Berechnungsmethode im 2018 **58.9%** (Budget 68.7%). Jener für den Gesamthaushalt 66.2% (Budget 75.5%). Sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt bewegen sich etwas unterhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%. Bereinigt um die realisierten Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen sowie um die Wertanpassungen aus Neubewertungen von Sachanlagen des Finanzvermögens resultiert im 2018 ein Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt von -26.7% (Budget: -2.8%) und für den Gesamthaushalt von -25.9% (Budget: -1.3%).

Der **Zinsbelastungsanteil** verbleibt mit **0.7%** auf tiefem Niveau und lässt damit weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen offen. Die Minuswerte für die **Nettoschuld pro Einwohner** von **-Fr. 2'554** (Vorjahr: -Fr. 2'688) und für den **Nettoverschuldungsquotient** von **-81.7%** (Vorjahr: -82.5%) stellen ein **Nettovermögen** dar.

Geldflussrechnung in 1'000 Franken

Bezeichnung	Konto	2018 R	2017 R
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+))	9000/9001	1'740	10'101
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	330/332/366	2'932	2'913
+ Wertberichtigungen von Darlehen und Beteiligungen VV	3640/3650	0	99
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds EK & FK	351/450/451	-383	-386
+ Einlagen Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserve (Wertanpassungen Sachanlagen FV)	389	0	44'036
- Entnahmen Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserve (Auflösung, Liegenschaftsverkäufe)	489	-623	-37'095
(=Selbstfinanzierung Gesamthaushalt nach der kantonalen Methode berechnet)		(3'666)	(19'668)
- Zunahme / + Abnahme Forderungen / Aktive Rechnungsabgrenzungen / Vorräte	101/104/106	-693	-5'663
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichk. / Passive Rechn.abgr. / kurzfr. & langfr. Rückstell.	200/204/205/208	4'167	1'728
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (GFO)		7'141	15'733
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	63/64	1'040	1'130
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	50/52/54/55/56	-6'582	-9'952
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen (GFI)		-5'541	-8'822
- Zunahme / + Abnahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige & langfristige)	102/107/108	4'405	-9'779
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen (GFA)		4'405	-9'779
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit (GFI+GFA)		-1'136	-18'601
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. & langfr. Finanzverbindlichkeiten / Fonds im FK & EK / liq. wirks. Eff. NBR	201/206/209/291/296	-5'500	7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (GFF)		-5'500	7
Veränderung der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen [GF] = [GFO] + [GFI+GFA] + [GFF]		504	-2'861

Die Geldflussrechnung orientiert sich an der Vorlage der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren und stellt die Einzahlungen oder die Entnahmen der Berichtsperiode (Liquiditätszufluss) den Auszahlungen oder den Ausgaben derselben Periode (Liquiditätsabfluss) einander gegenüber.

Der Bestand an **Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen** hat im Verlaufe des Jahres 2018, bei einer Selbstfinanzierung von Fr. 3.666 Mio., respektive einem Geldfluss aus operativer Tätigkeit (GFO) von **Fr. 7.141 Mio.** aufgrund des Geldflusses aus Investitions- und Anlagentätigkeit (GFI+GFA) von **-Fr. 1.136 Mio.** sowie des Geldflusses aus Finanzierungstätigkeit (GFF) von **-Fr. 5.500 Mio.** um Fr. 0.504 auf **Fr. 11.049 Mio.** zugenommen.

Eventualverbindlichkeiten

- **Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt (Fr. 4'400'000)**
Bürgschaft durch die Gemeinde, Laufzeit bis Oktober 2029 (Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000)
- **Altlasten Bahnhofparzelle 799 (Fr. 500'000)**

Die Parzelle 799 ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons BL eingetragen. Mit Vertrag vom 25. Januar 2016 hat die Gemeinde die Parzelle auf den 1. Februar 2016 verkauft. Gemäss Kaufvertrag ist die Gemeinde verpflichtet, sich an den der Käuferschaft entstehenden Mehrkosten für die baubedingte Entsorgung von verunreinigtem Bodenmaterial sowie an den Kosten von Entsorgungs- und Saniermassnahmen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften von den zuständigen Behörden angeordnet werden, zu beteiligen.

Eventualguthaben

Keine

Gemeindebeteiligungen

- **BLT Baselland Transport (AG): Buchwert des Anteils per 31.12.2018: Fr. 0**
Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten
- **Hardwasser AG: Buchwert des Anteils per 31.12.2018: Fr. 30'000**
Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf
- **Botanischer Garten (AG): Buchwert des Anteils per 31.12.2018: Fr. 0**
Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen
- **Genossenschaft Schweizer Bibliotheken (G): Buchwert des Anteils per 31.12.2018: Fr. 0**
Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz

Interkommunale Zusammenarbeit

- **Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Birstal)**

Rechtsform: Gemeinsame Amtsstelle / Zweck & Tätigkeit: Kindes- und Erwachsenenschutz

Mitwirkende Gemeinden: Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen, Reinach

Für die Gemeinde besteht die Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundchaftskosten der eigenen Einwohner (Zahlung 2018: Fr. 390'297).

- **Spitex Birseck**

Rechtsform: Verein / Zweck & Tätigkeit: Ambulante Krankenpflege, Mutter- und Väterberatung etc.

Mitwirkende Gemeinden: Arlesheim, Münchenstein

Für die Gemeinde besteht die Zahlungspflicht gemäss Leistungsvereinbarung (Zahlung 2018: Fr. 698'462).

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Jahresrechnung 2018

Auftrag und Ziel

Als Kontrollorgan der «Einwohnergemeinde Münchenstein» hat die RPK den Auftrag die Jahresrechnung der Gemeinde zu prüfen. Gemäss Gemeindegesetz BL (§100) kann die RPK ein im Revisionswesen tätiges Unternehmen mit einzelnen Prüfungsarbeiten beauftragen. Viele Gemeinden des Bezirks Arlesheim lassen die Jahresrechnung, oder Teile davon, von einem Revisionsunternehmen prüfen. Zwecks Fachwissen- und Effizienzsteigerung hat sich die RPK erstmals für eine ganzheitliche Auslagerung der Prüfung der Jahresrechnung entschieden. Unter verschiedenen Kandidaten wurde das Revisionsunternehmen BDO AG für diese Aufgabe ausgewählt. Die BDO AG hat grosse Erfahrung bei der Prüfung von öffentlichen Verwaltungen.

Durchführung

Die RPK traf sich mit der BDO AG am 3. April 2019 zu einem Kick-off-meeting. Die Revision der Jahresrechnung wurde von der BDO AG direkt auf der Gemeindeverwaltung am 15. April 2019 und 17. April 2019 durchgeführt und die Resultate noch am Abend des gleichen Tages der RPK, Vertretern des Gemeinderats und der Finanzverwaltung präsentiert.

Prüfungsgebiete

Geprüft wurden die Bilanz, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung, sowie alle Anhänge. Ausgewählte Themenschwerpunkte waren dieses Jahr die Funktionen öffentliche Ordnung & Sicherheit, Umwelt & Raumplanung (inkl. Abwassergebühren) und Finanzen/Steuern (inkl. Rechnungsabgrenzung).

Feststellungen zur Jahresrechnung 2018

Die BDO AG befand die durch den Gemeinderat verabschiedete Jahresrechnung in Ordnung. Kleinere Beanstandungen wurden von der Finanzverwaltung sofort umgesetzt. Die Resultate der Prüfung hat die BDO AG der RPK in einem separaten Erläuterungsbericht zur Verfügung gestellt. Der Bericht diente der RPK als Basis für das Prüfungsurteil und den Antrag an die Gemeindeversammlung.

Prüfungsurteil und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und des erhaltenen Erläuterungsberichts der BDO AG kommt die RPK zum Schluss, dass die Buchführung und Rechnungslegung der Jahresrechnung 2018 den gesetzlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung entsprechen. Die RPK empfiehlt deshalb der Gemeindeversammlung die hier vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Münchenstein, 25. April 2019

Die Rechnungsprüfungskommission

Raffaello Masciadri
(Präsident)

Matthias Grüninger
(Vizepräsident)

Christa Scherrer
(Protokoll)

Brigitte Roller

Urs Thomann-Häner

Gesamthaushalt

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2018**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 1'739'852.31** und **Nettoinvestitionen** von **Fr. 5'541'461.13** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2018 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

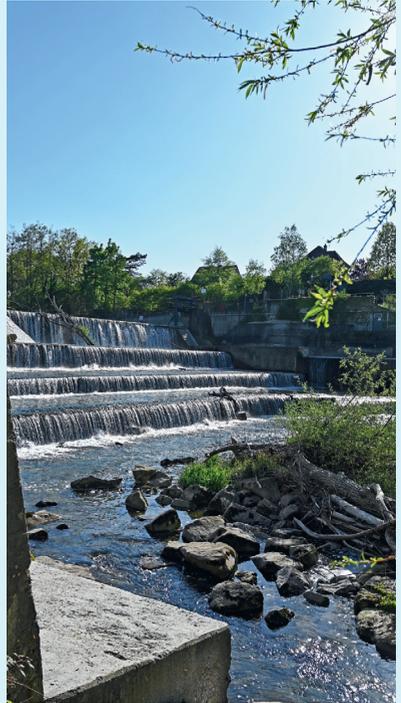
Spezialfinanzierungen

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2018 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von	Fr. 29'500.52
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von	-Fr. 327'168.08
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von	-Fr. 31'753.15

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 16. April 2019



Impressum

Gemeindeverwaltung
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Druckauflage

7625 Exemplare

Titelbild

Kleinkraftwerk Neuwelt,
Münchenstein

Fotograf

Michael Schiener



Layout, Produktion und Druck

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Diese Broschüre enthält nur einen Auszug aus den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zur **Rechnung 2018** und beschränkt sich auf die wesentlichsten Bestandteile und Hintergründe. Der vollständige **«Bericht zur Rechnung 2018»** kann von der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik *Organisation > Gemeindeversammlungen* heruntergeladen werden.

Sie möchten den ausführlichen Bericht in gedruckter Form? Lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung als Abonnent eintragen.